

# Jüdisches Museum Buttenhausen



*Buttenhausen  
Judenbürgerbrief und Receipt.  
40m 7. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Juli 1787.*





Aufgegriffen werden die Themenfelder der Umstände der Ansiedlung der ersten Juden im Dorf, die württembergische Judenemanzipation im 19. Jahrhundert, Religion und Gemeindevorrichtungen, das jüdisch-christliche Zusammenleben in Buttenhausen, die jüdischen Impulse in Bezug auf das politische und kulturelle Leben vor Ort, Gewerbe und Schule sowie die Entwicklungen in nationalsozialistischer Zeit, die zur Auslöschung der jüdischen Gemeinde führten. Thema ist auch die Aufarbeitungsgeschichte bis zur Gegenwart. Mehrere Medienstationen sowie Audioguides bieten anhand von vertonten Zeitzeugen- oder Presseberichten und Erzählungen einen lebendigen Einblick in Leben, Fühlen und Kultur der einstigen jüdischen Bewohner.



Buttenhausen war eine der wenigen jüdischen Landgemeinden im Süden Württembergs. 1787 verfasste Buttenhausens damaliger Ortsherr Philipp Friedrich von Liebenstein einen Judenschutzbrief, der 25 jüdischen Familien eine Ansiedlung gestattete. Die Geschichte der jüdischen Gemeinde bis zu ihrem Ende in nationalsozialistischer Zeit beleuchtet das Jüdische Museum Buttenhausens. Die im ersten Stockwerk der ehemaligen Bernheimer'schen Realschule beheimatete Schau beleuchtet in fünf Ausstellungsräumen die jüdische Gemeinde und deren Leben in Buttenhausen.





## Wussten Sie schon, dass ...

... es in Buttenhausen eine Zigarrenfabrik gab?

... um 1870 mehr jüdische Bürger im Ort lebten als christliche?

... es nur eine bekannte **Beziehung** zwischen einer Jüdin und einem Christen gab?

... **Naphtali Berlinger** bis zu seiner **Deportation** bei der jüdischen Gemeinde blieb, obwohl er hätte fliehen können?

... **Walter Ott** maßgeblich die Erinnerung an die jüdische Gemeinde wach gehalten hat?

**Zwiefalter Str. 30, 72525 Münsingen-Buttenhausen**

Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertags

(April bis Ende Oktober) 13:00 -17:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten können Führungen über das Stadtarchiv gebucht werden.

Tel.: 07381-182/115 oder

stadtarchiv@muensingen.de

